

**EVANGELIUM
vom 2. Advent**



Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, Gottes Sohn.

Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja –

Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bahnen wird.

Stimme eines Rufers in der Wüste:

Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! –,

so trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.

Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig.

Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Mk 1,1–8

**IMPULS
von Johann Lamminger**

Und es begann,
wie es geschrieben steht
bei Jesaja, dem Propheten:
des Täufers Stimme in der Wüste,
der Ruf zur Umkehr und zur Taufe,
und dann kommt der, mit dem beginnt
die Zeit des Heils
für alle Menschen.



Du, Gott, beginnst,
wie damals, dort am Jordan,
so auch mit mir,
an jedem neuen Tag,
den ich darf leben –
so wie du einst begonnen hast mit mir
am Tage meiner Zeugung,
als du riefst mich ins Dasein.

Und die du rufst,
die rufst du nicht ins Leere,
auf deren Seite stehst du,
was auch sei.
Und darum darf ich fest darauf vertrauen,
dass du hier bei mir bist
in diesen harten Tagen
der Not und der Krankheit.
Es ist die Wüste, wo du rufst.
Sieh, Herr, die Wüste meines Lebens
Und wandle sie
In einen Garten.

INFORMATION

Hausgottesdienst

[Hausgottesdienste können Sie hier herunterladen...mehr](#)

Gottesdienste im Fernsehen, Radio und online:

[Informationen zu Gottesdiensten in Fernsehen, Radio und Internet finden Sie hier...mehr](#)

Aus: Mit Kranken am Tisch des Herrn, Sonntägliche Kommunionfeiern, Lesejahr B von Alfons Gerhardt, Meditation 2. Adventssonntag Lahn-Verlag Limburg 1996, ISBN 3-7840-3140-4

Bild: Gerhard G. auf Pixabay